

Auner,

Kurt

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 543

~~1AR(RSHA) 1185/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pa 38

A u n e r
(Name)

Kurt
(Vorname)

5.5.14 Mediasch
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtrag

Enthalten in Liste .. A. - E. .. unter Ziffer 10 10

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt
~~wohnt~~ in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26. Feb. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Kurt Auner
Place of birth: 5.5.14 *Merzbisch* 1237577
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18. <i>x)</i>	___	✓

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

(open folder)

Hstuf. 39/44

*x) 1. Bef. Nr. 50 # 39/44 / Kriegsanzei-
zeichnung!*

1) Kontroll. anfragen.

2) Fotokopie anfert.

Ami. 7 1/3.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.					Dienststellung	von	bis	h'amt.
Stuf.	/	Hilfsh. (5) "Ergänzung" "Volkskammerarbeit"				Eintritt in die //: 4.31.42.							
O'Stuf.	/	Hilfsh. Stab	11.9.42.	1.3.43		Eintritt in die Partei: 5.5.44							
Hpt'Stuf.	11.9.42	Hilfsh. Stab Mittelstufe	1.3.43.			Karl Funer 561							
Stubaf.						Größe: 178							
O'Stubaf.						Geburtsort: Mediasch							
Staf.						//-J.R. Winkelträger:							
Oberf.						Coburger Abzeichen							
Brif.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen							
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen							
O'Gruf.						Totenkopfsing							
						Ehrendegen							
						Julleuchter							
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf: Student			H. Führer			Parteitätigkeit:			
				erleert			lebt						
		Ehefrau:		Arbeitgeber:									
		Mädchenname		Geburtsort und -ort									
		Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule			höhere Schule SKI Abs						
				Fach- od. Gew.-Schule			Technikum						
				Handelschule			Hochschule Bern. Abschluss Ex						
				Fachrichtung: Rechts u. Staatswissenschaft									
// - Strafen:		Religion: R. R.		S Sprachen: rumänisch französisch						Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: M. W.		Führerscheine:									
		1. 4. 1. 4.											
		2. 5. 2. 5.											
		3. 6. 3. 6.											
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Rhinennachweis:			Lebensborn:						

<p>Seeikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Ref.:</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Oedensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst: <i>4 in Rumänien</i></p>	<p>Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Oeden und Ehrenzeichen: <i>EkIK (23.12.44)</i> <i>K.K. II m. Schw., K.K. I m. Sp.</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandstätigkeit: <i>Rumänien Juli 40 - April 41</i> <i>Griechenland, Bulgarien, Ungarn</i> <i>als 11. Stuf i. Einsatz Kom. d. Sipo u. S.D.</i></p>
<p>W-Schulen: von bis</p> <p>Tätig</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr: <i>Rumänisches Heer</i></p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen: <i>Skilaut.</i></p>
	<p><i>13.9.39</i></p> <p><i>W. 55</i> Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p>



5. 5. 76

Med. Asst. Garrison



Almer, Kurt

5. 5. 14

Mediasch / Kurnänker

Lebenslauf .

=====

Geboren wurde ich am 5.5.1914, in Mediasch-Rumanien als Sohn des damaligen Kaufmanns Albrecht Heinrich A u n e r und seiner Ehefrau Elfriede geb. T o n t s c h

Durch Geburt und Abstammung bin ich Volksdeutscher. Vaterlicherseits entstamme ich einem alten Dorfpfarrer und Lehrrergeschlecht, mütterlicherseits waren meine Vorfahren Kleinbauern und Handwerker.

Die Volksschule und das humanistische Gymnasium besuchte ich in Mediasch, wo ich im Jahre 1931 das Abitur ablegte. Anschliessend leistete ich meine Militärdienstpflicht im rumanischen Heer ab. Ich rüstete als Lt. d.R. ab. In den Jahren 34 und 35 war ich hauptamtlicher Jugendführer in der nationalsozialistischen Jugendbewegung der Deutschen in Rumanien, in deren Reihen ich schon 1938 eingetreten war.

Im Sommer 1934 wurde ich in der Eigenschaft als Landesjugendführer in die Reichsführerschule der Hitlerjugend nach Potsdam in einen Lehrgang für Bann- und Jungbannführer einberufen.

Im Frühjahr 1935, erhielt ich von der Volksgruppenführung der Deutschen in Rumanien ein Stipendium und bezog die Universität Berlin, wo ich Rechts- und Staatswissenschaft studierte.

Während meiner Studienzeit absolvierte ich auch einen Jahreskurs des aussenpolitischen Schulungshauses der NSDAP.

Finanziert wurde mein Studium durch die Reichsförderung des Reichsstudentenwerks.

Politisch war ich in den Jahren 1935 - 1939 in der volksdeutschen Arbeit der Hitlerjugend und des Bundes aussendeutscher Studenten führend tätig.

Im September 39 meldete ich mich als Kriegsfreiwilliger zur Waffen-SS und dienste sechs Monate beim SS-Art-Rgt./Führeranwärter/. In dieser Zeit erwarb ich auch die Deutsche Staatsbürgerschaft.

Im März 40 wurde ich ins Reichssicherheitshauptamt versetzt und ging im Sonderauftrag nach Rumanien. Bei Ausbruch des deutsch-griechischen Krieges wurde ich als SS-Untersturmführer in einem Sonderkommando eingesetzt.

Berlin, den 18. Juni 1941

Rüstow

A b s c h r i f t.

Volksdeutsche Mittelstelle

Berlin W 62, den 6. Mai 1943

An das

W-Personalhauptamt
z.Hd.v.W-Oberführer Dr.Katz

Berlin-Charlottenburg
Wilmsdorferstr.98/99

Betrifft: Enthebung der Kv.-Fachführer der Jahrgänge 1910 und jünger zwecks Einsatz bei der Truppe.

Bezug: Dort.Schr.v.22.4.43 - II W 3a - 21 o Fi/Kl. -

Akt.Zch.: Rd/Ja.

In Durchführung des Reichsführer Befehls, daß sämtliche Fachführer der Jahrgänge 1910 und jünger, soweit sie kv. sind sofort zu Feldeinheiten der Waffen-W zu versetzen sind, bittet das Hauptamt Volksdeutsche Mittelstelle davon Kenntnis zunehmen, daß die unter Nr. 1), 9), 14) und 17) genannten:

W-Hstuf. (F) A u n e r, Kurt

W-Ustuf. (F) M ü l l e r, Hans

W-Ustuf. (F) Styhler, Helmut

W-Ustuf. (F) W a b e r, Wolf

nominell beim Hauptamt Volksdeutsche Mittelstelle geführt werden jedoch beim Reichssicherheitshauptamt eingesetzt sind. Diese 4 Volksdeutschen W-Führer gehören zum Amt VI des Reichssicherheitshauptamtes und werden von W-Sturmbannführer Wanek betreut. Das Reichssicherheitshauptamt teilt hierzu mit, daß bei einer Einziehung der betreffenden Fachführer die gesamte nachrichtendienstliche Tätigkeit des Reichssicherheitshauptamtes in Rumänien gefährdet wird und bittet daher das W-Personalhauptamt von einer Versetzung zu Feldeinheiten der Waffen-W Abstand zu nehmen.

F.d.R.d.A.

H e i l H i t l e r !

I.A.

gez. Unterschrift

W-Obersturmbannführer

W-Hauptsturmführer

V.

1. Vermerk

A u n e r wird in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 nicht genannt. Nach den DC-Unterlagen wurde er im März 1940 zum RSHA versetzt und ging mit einem Sonderauftrag nach Rumänien. Bei Ausbruch des Krieges mit Griechenland war er Angehöriger eines dortigen Sonderkommandos. Ab 1942 gehörte er nominell zur Vomi, war aber beim RSHA, Amt VI (Ausland), unter SS-Stubaf. Wanek eingesetzt. Nach Angaben des W a n e k vom 25.10.46 gehörte A u n e r der Gruppe VI E an und war Aussendienstleiter in Bukarest bis zur russischen Besetzung. (Leiter des V - Netzes) Danach kam er wieder zur ~~Rmf~~ Gruppe VI E (Mitteleuropa) im RSHA zurück. A u n e r konnte bisher nicht ermittelt werden.

✓2.

Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Auner keine belastenden Momente ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 8. Dez. 1964

zu 2) arl.

10. Dez. 1964

Vfg.

Zentrale Stelle
26. JUNI 1969
Ludwigsburg
Ant. F.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 24. JUNI 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Stille
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 1. 8. 69

Winter, ESTA.

2. Hier austragen.